

1 ☐ Einkommensteuererklärung☐ Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

Eingangsstempel

2 ☐ Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge☐ Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags3 Steuernummer 

An das Finanzamt

Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt

## Allgemeine Angaben

Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. Steuerpflichtige Person (stpl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A \*) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG)  
Identifikationsnummer (IdNr.) 

\*) Bitte Anleitung beachten.

Name Geburtsdatum Vorname Titel, akademischer Grad 

**Religionsschlüssel:**  
 Evangelisch = EV  
 Römisch-Katholisch = RK  
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
 Weitere siehe Anleitung

Straße (derzeitige Adresse) Religion Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung Postleitzahl Wohnort Ausgeübter Beruf Verheiratet / Lebenspartnerschaft  
begründet seit dem Verwitwet seit dem Geschieden / Lebenspartnerschaft  
aufgehoben seit dem Dauernd getrennt lebend seit dem 

Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau oder Person B (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)

IdNr. Name Geburtsdatum Vorname Titel, akademischer Grad 

**Religionsschlüssel:**  
 Evangelisch = EV  
 Römisch-Katholisch = RK  
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
 Weitere siehe Anleitung

Straße (falls von Zeile 11 abweichend) Religion Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung Postleitzahl Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend) Ausgeübter Beruf 

## Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen

☐ Zusammenveranlagung☐ Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern☐ Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart

## Bankverbindung – Bitte stets angeben –

IBAN (inländisches Geldinstitut) 

DE

IBAN (ausländisches Geldinstitut) BIC zu Zeile 26 

Kontoinhaber

lt. Zeile 8 und 9 ☐lt. Zeile 17  
und 18 ☐

oder:

Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

## Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

– Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Bekanntgabevollmacht vorliegt –

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postfach

Postleitzahl

Wohnort

## Sonderausgaben

52

## Gezahlte Versorgungsleistungen

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar

tatsächlich gezahlt  
EUR

Renten

102

%

101

Dauernde  
Lasten

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

100

Ausgleichszahlungen im Rahmen des  
schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs

Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung

121

Name der empfangsberechtigten Person

132

IdNr. der empfangsberechtigten Person

## Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U

131

**Unterhaltsleistungen lt. Anlage U** an den  
– geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer  
aufgehobenen Lebenspartnerschaft  
– dauernd getrennt lebenden Ehegatten /  
Lebenspartner

IdNr. der unterstützten Person

117

116

In Zeile 41 enthaltene Beiträge (abzgl.  
Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-  
Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung

118

EUR

Davon entfallen auf Kranken-  
versicherungsbeiträge mit  
Anspruch auf Krankengeld

119

2018 gezahlt  
EUR2018 erstattet  
EURKirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltung-  
steuer einbehalten oder gezahlt wurde)

103

104

## Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

EUR

200

## Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

201

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den  
Zeilen 50 bis 57)lt. Bestätigungen  
EURlt. Betriebsfinanzamt  
EUR– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke  
an Empfänger im Inland

123

124

– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke  
an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

133

134

– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

127

128

– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

129

130

**Spenden und Mitgliedsbeiträge**, bei denen die Daten  
elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden  
(ohne Beträge in den Zeilen 46 bis 49 und 53 bis 57)

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A  
EUREhefrau / Person B  
EUR

– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

202

203

– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

204

205

– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

206

207

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögens-  
stock) einer Stiftung2018 geleistete Spenden an Empfänger im Inland  
(lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)

208

209

2018 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektro-  
nisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne  
Beträge in Zeile 53)

210

211

2018 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebs-  
finanzamt) an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

224

225

Von den Spenden in den Zeilen 53 bis 55 sollen 2018  
berücksichtigt werden

212

213

2018 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in  
das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer  
Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden

214

215

**Außergewöhnliche Belastungen****53****Behinderte Menschen und Hinterbliebene**

|  | Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung<br>gültig von | bis    | unbefristet<br>gültig      | Grad der<br>Behinderung | Erstmalige Beantragung /<br>Änderung (Nachweis ist<br>einzureichen) |
|--|--|--------|----------------------------|-------------------------|---|
| 61 stpfl. Person /<br>Ehemann / Person A | 100  | 101    | 102                        | 1 = Ja                  | 105   |
| 62 hinterblieben                         | 380  | 1 = Ja | blind /<br>ständig hilflos | 103                     | 1 = Ja  |
| 63 Ehefrau / Person B                    | 150  | 151    | 152                        | 1=Ja                    | 155   |
| 64 hinterblieben                         | 381  | 1 = Ja | blind /<br>ständig hilflos | 153                     | 1 = Ja  |

**Pflege-Pauschbetrag** – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –Die **unentgeltliche** persönliche Pflege einer ständig hilflosen Person  
in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch

200

- 1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A  
2 = Ehefrau / Person B  
3 = beide Ehegatten / Lebenspartner

Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)

Anzahl weiterer  
Pflegepersonen

201

**Andere außergewöhnliche Belastungen**

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Summe der Aufwendungen  
EURErhaltene / Anspruch auf zu erwartende  
Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter-  
stützungen; Wert des Nachlasses usw.  
EUR

| Art der Belastungen  | Summe der Aufwendungen<br>EUR | Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende<br>Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter-<br>stützungen; Wert des Nachlasses usw.<br>EUR |
|--|-------------------------------|---|
| 67   | 300                           | 301   |
| Für folgende Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt, soweit sie wegen Abzugs der zumutbaren Belastung nicht als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden (die Beträge sind nicht zusätzlich in den Zeilen 71 bis 73 einzutragen): |                               |   |
| 68 Die in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen  |                               | 370   |
| 69 Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) und in Heimunterbringungskosten enthaltenen Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind, betragen  |                               | 371   |
| 70 Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen   |                               | 372   |

**Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen****18****Steuerermäßigung bei Aufwendungen für**

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

| Art der Tätigkeit   | Aufwendungen<br>(abzüglich Erstattungen)<br>EUR |
|---|---|
| 71  | 202   |
| – sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt<br>– haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt<br>– Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind; das in Zeile 67 als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegetagegeld |   |
| 72 Art der Tätigkeit / Aufwendungen   | 212   |
| – Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)   |   |
| 73 Art der Aufwendungen   | 214   |

**Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Anzahl der weiteren Personen

|  |     |
|--|-----|
| 74 Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en) | 223 |
| 75 Name, Vorname, Geburtsdatum   |     |

**Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag ist der Höchstbetrag für die Aufwendungen

|   |     |   |
|---|-----|---|
| 76 – lt. den Zeilen 68 und 71 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen.<br>Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt | 224 | % |
| 77 – lt. den Zeilen 69 und 72 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen.<br>Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt | 225 | % |
| 78 – lt. den Zeilen 70 und 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen.<br>Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt | 226 | % |

**Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

|   | stpfl. Person /<br>Ehemann / Person A | Ehefrau / Person B |
|---|---------------------------------------|--------------------|
| 79 Es wurde 2018 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt | 219                                   | 220                |

**Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**

15

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

91 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

17 ☐ 1 = Ja18 ☐ 1 = Ja**Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer**

18

92 Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2014 der Erbschaftsteuer unterlegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).

185 ☐ 1 = Ja**Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter**Abzugsbetrag  
EUR

93 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-  
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151  ,—**Verlustabzug / Spendenvortrag**

94 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG /  
Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2017 festgestellt für

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

95 **Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2017**

EUR

EUR

Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2018 soll  
folgender Gesamtbetrag nach 2017 zurückgetragen werden

800  ,— 801  ,—**Sonstige Angaben und Anträge**

96 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt  
unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld,  
Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen  
aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge  
lt. Zeile 28 der Anlage N)

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A  
EUREhefrau / Person B  
EUR120  ,— 121  ,—**Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:**

Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuer-  
ermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur  
Hälfte aufzuteilen.

222 ☐ 1 = Ja

(Der Antrag auf Aufteilung

- des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist  
in Zeile 55 der Anlage Kind,
- bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind  
zu stellen.)

**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:**

98 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte  
zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende  
Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.

175 ☐ 1 = Ja

**Hinweis:** Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachver-  
halte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuer-  
erklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauf-  
fassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellun-  
gen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

**Unterschrift**

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung,  
der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.  
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-  
Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der  
Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter [www.finanzamt.de](http://www.finanzamt.de) (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie  
bei Ihrem Finanzamt.

99 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe  
i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

☐ 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

100

Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebens-  
partnern von beiden – zu unterschreiben.